

Ansprechpartner:

Heinz Gottwick

Uta Leitner

Telefon:

0711-17-41525

0711-17-41526

**Presse-Information**

Datum:

18. März 2011

## **Daimler Trucks mit Global Excellence auf Wachstumskurs**

- **2010 Zuwächse bei Absatz und Umsatz sowie Steigerung der Profitabilität in allen Regionen**
- **Ab 2011 regionales Wachstum mit Fokus auf Schwellenländern**
- **Die richtigen Produkte für jeden Markt dank modularem Baukasten**
- **Strategisches Ziel 2013: „Get to 8!“**

Stuttgart - Im Jahr 2010 hat sich die weltweite Konjunktur gegenüber 2009 erholt - wenn auch regional in sehr unterschiedlichem Ausmaß. Dieser Aufschwung führte zu einem deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Transportdienstleistungen und damit auch nach Nutzfahrzeugen. Der Markt für Lkw legte in Europa moderat zu, während er in Brasilien um mehr als die Hälfte gegenüber dem Vorjahr wuchs. In Nordamerika und Japan wurden deutlich mehr Lastwagen nachgefragt. Von der Wiederbelebung des weltweiten Nutzfahrzeugmarktes konnte Daimler Trucks erheblich profitieren.

Mit weltweit 355.263 verkauften Fahrzeugen ist der Absatz bei Daimler Trucks gegenüber dem Vorjahr um 37% gestiegen.

Der Geschäftsbereich erreichte damit einen Umsatz von 24.024 Mio. € (+31%) und hat seine Position als größter weltweit aufgestellter Lkw-Hersteller für schwere und mittelschwere Lkw erfolgreich verteidigt. Das EBIT (inklusive der Einmaleffekte) war mit 1.323 Mio. € positiv und deutlich über dem Vorjahresergebnis (-1.001 Mio. €).

Andreas Renschler, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks und Daimler Buses, erläuterte heute in Stuttgart die Geschäftsentwicklung von Daimler Trucks im Jahr 2010 sowie die Strategie für die zukünftigen Jahre: „Wenn die Weltwirtschaft wächst, dann wächst auch der Transportbedarf. Wir sind in allen unseren Kernmärkten beim Marktanteil unter den ersten drei Herstellern und sämtliche Geschäftseinheiten sind zurück in der Gewinnzone.“

### **2010 Zuwächse bei Absatz und Umsatz sowie Steigerung der Profitabilität in allen Regionen**

Mit der Global Excellence Strategie ist Daimler Trucks auf die Zyklizität in der Nutzfahrzeugbranche vorbereitet und konnte damit die Krise gut durchfahren.

2011 steht im Zeichen des Wachstums: Die Lkw-Märkte wachsen weltweit, mit Global Excellence hat Daimler Trucks ein strategisches Wachstumsprogramm für die nächsten Jahre. Im vergangenen Jahr lag der Fokus noch auf dem Management der Marktzyklen sowie auf Operational Excellence. Effizienzsteigerungen wurden durch ein verschärftes Kostenmanagement, zahlreiche Flexibilitätsinstrumente an den Produktionsstandorten sowie weitreichende Programme in den einzelnen Geschäftsbereichen erzielt. So konnte in allen Operating Units Zuwächse in Absatz, Umsatz und Profitabilität erzielt werden.

Daimler Trucks startet dadurch aus einer ganz neuen Position der Wettbewerbsstärke in das aktuelle Geschäftsjahr.

Seite 3

### **Ab 2011 regionales Wachstum mit Fokus auf Schwellenländern**

2011 und darüber hinaus dreht sich alles um profitables Wachstum – und zwar in allen Dimensionen: quantitativ und qualitativ, in traditionellen und in neuen Märkten sowie mit neuen Produkten und neuen Dienstleistungen.

Neben dem konsequenten Ausbau der Aktivitäten in den Kernmärkten, erzielt Daimler Trucks deutliche Fortschritte in den RIC-Staaten und anderen Wachstumsmärkten. „Die Türkei ist ein Kernmarkt von Mercedes-Benz Lkw und ein echter Tigerstaat. In der Rangliste der weltgrößten Volkswirtschaften liegt die Türkei bereits auf Platz 15, in punkto Mercedes-Benz Lkw-Absatz ist das Land für uns die Nummer drei“, erläutert Andreas Renschler die Bedeutung des Wachstumsmarktes.

Brasilien ist für Mercedes-Benz Lkw der wichtigste Markt. Um der wachsenden Nachfrage nach schweren Fernverkehrs-Lkw in beiden Märkten nachzukommen, wird der Mercedes-Benz Actros nicht nur seit Dezember 2010 in Aksaray, Türkei, gebaut, sondern ab 2012 zusätzlich in Juiz de Fora, Brasilien. Mit diesem Ausbau des Produktionsverbundes erhöhen sich die Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit von Mercedes-Benz Lkw.

Der größte europäische Wachstumsmarkt ist Russland. Seit Juni 2010 produziert und vertreibt die „Fuso Kamaz Trucks Rus.“ erfolgreich den Fuso Canter. 2010 wurden rund 800 Einheiten dieser leichten Lkw in Russland verkauft. Mitte März 2011 wurde in Chelny das Werk von „Mercedes-Benz Trucks Vostok“ offiziell eröffnet. Die ersten Mercedes-Benz Actros wurden dort bereits montiert.

Im Februar 2011 wurde die fünfte Lkw-Marke von Daimler Trucks in Indien enthüllt: „BharatBenz“. Insgesamt investiert Daimler Trucks in den nächsten fünf Jahren rund 700 Mio. € in Indien. Ab 2012 werden im neuen Werk in Chennai Lkw von 6t bis 49t gebaut.

In China wurden im Jahr 2010 weitere Meilensteine erreicht: die Unterzeichnung des Joint Venture-Vertrags mit Foton. Andreas Renschler: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir noch im Sommer 2011 die Geschäftslizenz für das Joint Venture erhalten. Mit Foton haben wir dafür den richtigen Partner an unserer Seite. 100.000 Trucks baut Foton heute schon. Ein zweites Werk ist bereits im Hochlauf. Damit hat unser Joint Venture zukünftig insgesamt eine Kapazität von 160.000 Lkw.“

Neben der konsequenten Bearbeitung der traditionellen Märkte und der RIC-Staaten, konzentriert sich Daimler Trucks auch auf die zukünftigen Wachstumsmärkte.

Andreas Renschler: „Wir haben für Daimler Trucks zehn so genannte Future Focus Markets definiert. Dabei waren im Wesentlichen drei Kriterien für die Auswahl dieser Märkte entscheidend: gesamtwirtschaftliche Perspektiven, Niveau des lokalen Truck-Marktes und die Ausgangsbasis, die wir in dem jeweiligen Land haben.“

Die zehn Future Focus Markets sind:

Algerien, Argentinien, Kolumbien, Malaysia, Südkorea, Syrien, Thailand, die Ukraine, Venezuela und Vietnam.

### **Die richtigen Produkte für jeden Markt dank modularem Baukasten**

Daimler Trucks investiert in jeder Wirtschaftslage konsequent in neue Produkte und Forschung und Entwicklung. In den nächsten Monaten wird Daimler Trucks die Produktpalette nahezu komplett erneuern.

Im Vordergrund stehen dabei weitere Verbesserungen bei Verbrauch, Sicherheit und Nachhaltigkeit aber auch der Ausbau des After-Sales-Geschäfts und der kundenorientierten Dienstleistungen.

Durch das globale Entwicklungsnetzwerk von Daimler Trucks und jahrzehntelange markenübergreifende Projekte ist ein Baukastensystem entstanden, welches erlaubt, Synergien zu erzeugen und dennoch für spezifische Kunden- und Marktanforderungen genau die richtigen Produkte zu entwickeln.

DTNA stellt in diesem Monat zwei neue Lkw vor: den Western Star 4700 Lkw und einen neuen Freightliner Lkw für das so genannte Vocational Segment. Darüber hinaus ist seit Mitte März der neue Fuso Canter in USA und Kanada verfügbar.

Auch bei den Aggregaten werden Synergieeffekte erzielt: Mit den Motoren der neuen Motorengeneration für schwere Lkw wurde das frühere Portfolio von ehemals vier Motorenfamilien aus vier Werken auf eine einzige Familie, die an nur zwei Standorten gebaut wird, reduziert.

Die Motoren der „Heavy Duty Engine Generation“ sind bereits erfolgreich bei Fuso in Japan und DTNA in USA eingeführt. Gestern wurde im Mercedes-Benz Motorenwerk in Mannheim die europäische Version der Heavy Duty Engine Generation vorgestellt, die neue Mercedes-Benz Motorengeneration, die bereits heute die 2014 in Kraft tretende Abgasnorm Euro 6 erfüllt.

### **Strategisches Ziel 2013: „Get to 8!“**

8% Umsatzrendite über den Zyklus ist das strategische Ziel von Daimler Trucks ab 2013. Andreas Renschler über den Weg zum Ziel: „Wir haben einen klaren Kurs für den Weg dahin: Der ‚Regional Champion Approach‘, die Senkung der Fixkosten und damit des Break Even sowie massive Investitionen in neue Produkte und Technologien.“

Im Rahmen des Regional Champion Ansatzes wollen alle Geschäftseinheiten ihre Nummer-1-Position in den jeweiligen Märkten verteidigen oder erobern.

Seite 6

Darüber hinaus tragen ein konsequentes Kostenmanagement, weitere Verbesserungen in allen Geschäftsbereichen und das Heben von Synergiepotenzialen, die neuen Produktgenerationen, die Erschließung der Wachstumsmärkte und die Bearbeitung der traditionellen Märkte zur Zielerreichung bei.

Andreas Renschler weiter: „2011 starten wir aus einer Position der Stärke. Wir rechnen im Truckmarkt mit einem signifikanten Wachstum, insbesondere für mittlere und schwere Lkw. Für Europa und Nordamerika liegt unser Auftragseingang aktuell über unseren Erwartungen. Und wenn der positive Trend weiter anhält, werden wir unseren Markt-Ausblick gegebenenfalls anpassen.“

„Kein anderer Truck-Hersteller bietet heute ein breiteres Portfolio mit maßgeschneiderten Produkten und Technologien an, als Daimler. Kein anderer Nutzfahrzeug-Anbieter hat weltweit ein ähnlich umfangreiches Serviceangebot wie wir. Wer sonst ist heute besser aufgestellt, um die Zukunft der Transport-Industrie aktiv zu gestalten, als der Erfinder des Lkw?“, so Andreas Renschler.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.daimler.com](http://www.daimler.com)**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer verschlechterten Durchsetzung von Preisen und Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, insbesondere EADS, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission,

Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risikobericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

#### Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.